



+ Symbolzeichen und Heilige auf unseren Wegkreuzen



Belgeschkräiz:
Totenkopf



Reineschkräiz:
Taube



Schéidenkräiz:
Hl. Nikolaus



Linden-Hessen-Kräiz:
Kirche



Schréideschkräiz:
Hl. Johannes



Anenkräiz:
Hl. Anna

DIE „KREUZMACHER“

Die Schöpfer der alten Wegkreuze, die „Kreuzmacher“, waren kleine Meister der hohen sakralen Kunst, schlichte Steinhauer, allein geprägt von ihrer Handwerkerkunst, die sie nach den Regeln der Steinhauerzunft gelernt hatten. Dennoch war eine besondere Begabung und Geschicklichkeit erfordert um das Verlangen und die Vorstellung des Stifters zu befriedigen, ohne indessen einen besonderen Stil zu pflegen.

„JESUS DE WEE“

Jesus der Weg ist ein modernes Wegkreuz (2001) von Serge Weis. Eine 2.30 m hohe Kolonne aus Stein trägt ein Schiff mit Christus, der den Menschen den richtigen Lebensweg zeigt. Die Szene „Jesus de Wee“ ist in Bronze gegossen. Die Figur von Jesus ist vergoldet.



mersch

Die Wegkreuze der Gemeinde Mersch

WAS BEWEGT MENSCHEN WEGKREUZE AUFZURICHTEN?

Unsere Wegkreuze knüpfen an heidnische Traditionen an. Schon die Kelten und Römer stellten ihre Fluren, Häuser und Höfe unter den Schutz der Götter. Das Christentum übernahm diese Frömmigkeit. Hauptsächlich in den katholischen Landen begegnen uns überall diese verwitterten Flurdenkmäler. Sie sind zu Stein gewordener Ausdruck der Erinnerung an Notzeiten und Schicksalsschläge. Professor Joseph Hirsch zählt in seinem Buch „Die Wegkreuze des Kantons Mersch“ 170 Steinkreuze im Kanton Mersch.



COMMUNE DE MERSCH

Château de Mersch
Tel.: 32 50 23 - 1

TOURIST INFORMATION

Tel.: 32 96 18 (Juli/August)

www.mersch.lu



IMPRESSUM

Geschichtsrënn
vun der
Gemeng Miersch

Fotos

Nico Lucas
Henri Krier

Text

Guy Pauly
Roger Hilbert

Illustration

Serge Weis

Druck

Imprimerie Fr. Faber

Anenkräiz



Udingerkräiz



Tockeschkräiz

+ Reckingen

DER MENHIR VON RECKINGEN

Das älteste Steinmonument unserer Gegend ist der Menhir von Reckingen aus der Jungsteinzeit. Er gehört zur Gruppe der anthropomorphen (menschenähnlichen) Menhire.



Arens-Schmitz-Kräüz (Eisenmühle)



Belgeschräüz (N6)



Birkelschräüz (N6)



Laddeschräüz (um Lehm)

„DE WEEKRÄIZERGRUPP“

1989 entstand um den Merscher Dechanten Ferdj Fischer eine „Weekräizergruppe“, die sich zum Ziel setzte, die Steinkreuze, welche den umweltfeindlichen Einwirkungen und der Unwissenheit der Menschen schutzlos ausgeliefert waren, vor dem Verfall zu retten. Die Gemeinde finanziert die Restaurationsarbeiten.

+ Schoenfels



Schéiferei (montée de la Bergerie)



Sandkräüz (Wisestrooss)



Anenkräüz (rue T. et Ch. Hansen)

Von Jacques Sand wieder-
gefundenes „Sandkräüz“

+ Beringen



Schréideschräüz (CR123: Wäschbur)



Reineschräüz (Crenze Beringen/Angelsberg)

+ Rollingen



Tockeschkräüz (101, route de Luxembourg)



Tockeschkräüz (71, route de Luxembourg)



Schéisserkräüz

Von der Pfadfindergruppe „ST Michel“ wiedergefundenes „Schéisserkräüz“

EINORDNUNG

Je nach schriftlicher oder mündlicher Überlieferung können wir unsere Steinkreuze in folgende Gruppen einordnen:

- Gedächtniskreuze: als Erinnerung an einen Unfall, eine Hinrichtung oder Tod durch Unfall, Blitzschlag, Krankheit oder Notlage
- Votivkreuze: Danksagung, Errettung aus großer Not
- Grenzkreuz: Festlegung der Markscheide, Richtpunkt
- Stations- oder Segenskreuze: Spendung des sakramentalen Segens bei gewissen Anlässen z.B. Prozessionen (nach Mathias Thill)

+ Mersch

Das Material ist vor allem der Luxemburger Sandstein.



Udingerkräüz (Banque Générale)



Lénkskräüz (Haart)

Kopfstück →

Schaft →

Sockel →



Rescheschräüz (64, rue Nic Welter)



Linden-Hessen-Kräüz (2, rue de Colmarberg)



Schéidenkräüz (früher rue Nic Welter; heute Privatwohnung)



Servaiskräüz (rue de la Gare)

Wegkreuze reden ernste, schwermütige Worte.
An ihnen pulsiert das Leben in roten Strömen vorbei.
Sie haben eine traurige Geschichte. Groß und bleich blicken sie daher in die Welt. Ich liebe die alten moosigen Kreuze und lausche gerne ihren Sagen.

(Albert Elsen)